

Senatsverwaltung für Inneres und Sport
InnSport IV A 34 - 7002-0023/2023

Berlin, den 12.06.2024
9(0)223-1432
Stefan.Morlock@
seninnsport.berlin.de

1775

An
den Vorsitzenden des Hauptausschusses

über
die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über
Senatskanzlei - G Sen -

**Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA, Kapitel 9810)
Antrag auf zweckentsprechende Umbenennung des Titels 80034 (neu: „Sanierung des Kombibades in Mariendorf, Ankogelweg“) sowie Antrag auf Umwidmung von veranschlagten Mitteln i.H.v. 10.264.324,14 € vom Titel 86000 zum Titel 80034 innerhalb des DK 34**

Vorgang: 37. Sitzung des Hauptausschusses vom 5. September 2018
38. Sitzung des Hauptausschusses vom 10. Oktober 2018
61. Sitzung des Hauptausschusses vom 15. Mai 2024

Rote Nummer: 1435, 1435 A (18. WP), 1633 (19. WP)

Ansätze: Kapitel 9810 - Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)
Deckungskreis 34 - Berliner Bäder-Betriebe
Titel 80034 - Zuwendung an die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG zum Bau eines Multifunktionsbades in Mariendorf, Ankogelweg

Titel 86000 - Globaltitel für Baukostensteigerungen der Maßnahmen
im Deckungskreis Bäder-Betriebe

Kapitel 0500 - Politisch-Administrativer Bereich und Service

Titel 88401 - Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der
Wachsenden Stadt - SIWA

Ansatz zu Titel 9810/80034

Abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2015):	31.000.000,00 €
Laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	14.835.675,86 €
Kommendes Haushaltsjahr:	0,00 €
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	164.324,14 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 13.06.2024):	0,00 €

Ansatz zu Titel 9810/86000

Abgelaufenes Haushaltsjahr (Ansatz 2023):	30.000.000,00 €
Laufendes Haushaltsjahr (fortgeschriebenes Soll):	0,00 €
Kommendes Haushaltsjahr:	0,00 €
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	0,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 13.06.2024):	0,00 €

Ansatz zu Titel 0500/88401

Abgelaufenes Haushaltsjahr:	35.000.000,00 €
Laufendes Haushaltsjahr (Ansatz 2024):	7.001.000,00 €
Kommendes Haushaltsjahr:	5.001.000,00 €
Ist der abgelaufenen Haushaltsjahre:	35.000.000,00 €
Verfügungsbeschränkungen:	0,00 €
Aktuelles Ist (Stand: 13.06.2024):	0,00 €

Gesamtausgaben: entfällt

Gemäß § 4a Absatz 1 Satz 1 des Gesetzes über die Errichtung eines Sondervermögens
Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA ErrichtungsG) entscheidet der Hauptausschuss

des Abgeordnetenhauses auf Vorschlag des Senats über die Mittelverwendung für Maßnahmen nach § 2 Absatz 1 SIWA ErrichtungsG.

Beschlussvorschlag:

1. Der Hauptausschuss stimmt der Umbenennung des Titels 9810/80034 „Zuwendung an die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG zum Bau eines Multifunktionsbades in Mariendorf, Ankogelweg“ zu der neuen Bezeichnung „Zuwendung an die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG zur Sanierung des Kombibades in Mariendorf, Ankogelweg“ zu.
2. Der Hauptausschuss stimmt der Umwidmung von SIWA-Mitteln in Höhe von 10.264.324,14 € , davon 7.000.000,00 € im Haushaltsjahr 2024 und 3.264.324,14 € im Haushaltsjahr 2025, vom Titel 9810/ 86000 (Globaltitel für Baukostensteigerungen der Maßnahmen im Deckungskreis Bäder-Betriebe) zum Titel 9810/ 80034 (Zuwendung an die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG zur Sanierung des Kombibades in Mariendorf, Ankogelweg) zu, nachdem die vorgenannten Mittel, die 2024 bzw. 2025 bislang bei Kapitel 0500/ Titel 88401 veranschlagt sind, auf dem SIWA-Titel 86000 verbucht worden sind.
3. Der Hauptausschuss nimmt ferner Kenntnis von der Absicht der Senatsverwaltung für Finanzen, bei Kapitel 0500/ Titel 88401 in 2024 außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigungen mit Fälligkeit 2025 in Höhe von 3.264.324,14 € zuzulassen.
4. Da die Baumaßnahme ferner in Höhe von 6.000.000,00 € aus Bundesmitteln kofinanziert werden wird, welche ein- und ausgabeseitig nicht über das SIWA sondern über den Einzelplan 05 abgerechnet werden, ohne dass eine sachliche Abgrenzbarkeit dieser Mittel bei der Verwendung für die Baumaßnahme möglich ist, stimmt der Hauptausschuss insoweit einer Ausnahme von der Kofinanzierungseinschränkung des § 2 Abs. 2 Satz 2 SIWA ErrichtungsG zu.

Im Übrigen nimmt der Hauptausschuss den nachfolgenden Bericht zur Kenntnis.

Hierzu wird berichtet:

Für den Neubau von zwei Multifunktionsbädern (MFB) stehen derzeit insgesamt 59.755.771,69 € im SIWA zur Verfügung (davon im Titel 9810/ 80034: 30,8 Mio. € für Mariendorf und im Titel 9810/80035: 28,9 Mio. € für Pankow). Zusätzlich stehen im Titel

9810/86000 „Globaltitel für Baukostensteigerungen der Maßnahmen im Deckungskreis Bäder-Betriebe“ insgesamt 37.000.000 € zur Verfügung. Im Haushaltsjahr 2025 sollen weitere 5.001.000 € für Baukostensteigerungen im Deckungskreis 34 für Maßnahmen der Berliner Bäder-Betriebe zur Verfügung stehen; diese Mittel sind im Haushaltsplan 2025 bei Titel 0500/88401 veranschlagt und werden 2025 an das SIWA ausgezahlt.

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 05.09.2018 (Rote Nr. 1435 vom 17.08.2018) dem Bau der beiden Multifunktionsbäder in Mariendorf und Pankow sowie der Freigabe der nach § 24 Abs. 3 LHO gesperrt veranschlagten Ausgaben im Haushaltsplan des SIWA bei den Titeln 9810/80034 und 98140/80035 (von insgesamt 60.000.000 €) zugestimmt. Darüber hinaus hat der Hauptausschuss in seiner Sitzung am 10.10.2018 (Rote Nr. 1435A vom 19.09.2018) eine aktualisierte Preisprognose der beiden Vorhaben unter Berücksichtigung von zusätzlichen Attraktivierungsmaßnahmen und der Entwicklung des Baupreisindex zur Kenntnis genommen (Mariendorf: 43,6 Mio. € für den nicht weiterzuverfolgenden Neubau eines Multifunktionsbades; Pankow: variantenabhängig 37,7 Mio. € bzw. 41,8 Mio. €).

Der Vorstand der BBB hat dargestellt, dass sich die Kosten für die Errichtung der beiden Multifunktionsbäder nach damaligen Berechnungen im Vergleich zu den ursprünglich veranschlagten Kosten insbesondere aufgrund der dynamischen Baupreisentwicklung erheblich verändert haben. Eine Umsetzung beider Maßnahmen war mit den vorhandenen veranschlagten SIWA-Mitteln nicht länger möglich.

Es wurde daher im Aufsichtsrat der BBB entschieden, dass die Umsetzung eines Multifunktionsbades in Pankow erfolgen solle.

Für die Realisierung der Umsetzung des Standorts in Pankow erfolgten daher Mittelumwidmungen. Hierzu wird auf den Bericht an den Hauptausschuss mit der Roten Nummer 1633 (Schreiben SenInnSport, IV A 34 vom 08.04.2024) verwiesen (Umwidmung von Mitteln in Höhe von 16.000.000 € vom Titel 9810/ 80034 zum Titel 9810/ 80035 sowie von Mitteln in Höhe von 30.000.000 € vom Titel 9810/ 86000 (Baukostensteigerungen)). Nach Zustimmung des Hauptausschusses in seiner Sitzung am 15.05.2024 stehen nun auf dem Titel 9810/ 80035 74.920.095,83 € für die Umsetzung des Multifunktionsbads Pankow zur Verfügung. Auf dem Titel 9810/ 80034 (MFB Mariendorf) verbleiben 14.835.675,86 €.

Um trotz der baukostenbedingten deutlich erhöhten budgetären Belastungen auch den Bedarf an Wasserfläche am Standort Mariendorf nachhaltig zu decken, hat der Aufsichtsrat

der BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG am 22.09.2021 beschlossen, dass hierfür eine alternative Finanzierung der Sanierung oder eines Neubaus in Höhe von mindestens 30 Mio. € geprüft werden soll. Ergebnis dieser Prüfung ist die Entscheidung, dass in Mariendorf kein neues Bad errichtet, sondern 2024 ein Sanierungskonzept entwickelt und 2025 - vorbehaltlich der haushälterischen Voraussetzungen - mit der Sanierung des bestehenden Kombibades begonnen werden sollte. Aufgrund eines Brandschadens im September 2023 wurde entschieden, die ohnehin geplante Sanierung des Bades vorzuziehen, um somit die Schließzeit und die damit einhergehende reduzierte Verfügbarkeit von Wasserflächen für Schulen, Vereine und Öffentlichkeit in der Region zu verkürzen. Die Senatsverwaltung für Inneres und Sport geht für dieses Projekt derzeit von Gesamtkosten in Höhe von 31,1 Mio. € aus; hiervon konnten 6 Mio. € aus Bundesmitteln (Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“, SJK) eingeworben werden, die bis zum 31.12.2027 umgesetzt werden müssen. Darüber hinaus stehen aus verbleibenden SIWA-Mitteln im Titel 9810/80034 nach erfolgter Umwidmung noch rund 14,8 Mio. € zur Verfügung.

Die Bundesmittel in Höhe von 6 Mio. € werden während der Bauphase sukzessive über den Einzelplan 05 vereinnahmt und von der Senatsverwaltung für Inneres und Sport direkt an die Berliner Bäder-Betriebe AÖR weitergeleitet werden. Insoweit ist eine Ausnahme von der grundsätzlichen Kofinanzierungseinschränkung des § 2 Abs. 2 Satz 2 SIWA ErrichtungsG erforderlich, um die der Hauptausschuss mit dieser Vorlage ersucht wird. Zum Zeitpunkt der Ausschreibung der Baumaßnahme werden die für das Projekt benötigten Gesamtmittel somit in Höhe dieser 6 Mio. € noch nicht kassenmäßig hinterlegt sein. Für den sehr unwahrscheinlichen Fall, dass es zu einem Ausfall der Bundesmittel kommt, wird die Senatsverwaltung für Inneres und Sport einen sich daraus ergebenden Fehlbetrag entweder durch Sonderzuführungen an das SIWA aus dem Kernhaushalt oder durch eine Umwidmung von SIWA-Mitteln für andere SIWA-Projekte der Senatsverwaltung für Inneres und Sport ausgleichen. Damit wird einer Beschlusslage des SIWA-Lenkungsgremiums Rechnung getragen, wonach etwaige Ausfälle von Kofinanzierungsmitteln nicht vom SIWA insgesamt (z.B. durch eine Inanspruchnahme der Verstärkungsreserve) getragen werden sollen.

In seiner Sitzung am 04.03.2024 hat der Aufsichtsrat der BBB die geplanten Maßnahmen, den vorgelegten Zeitplan sowie den vorgesehenen Kostenrahmen für die Planungsleistungen des Kombibades Mariendorf zur Kenntnis genommen. Darüber hinaus stimmte der Aufsichtsrat der Planung einschließlich der Optimierungsstufe 1 mit einem Planungsbudget in Höhe von 2,6 Mio. € zu. Die Optimierungsstufe 1 sieht neben der

Umgestaltung des Eingangsbereichs als zentralen Zugang in alle Bereiche des Kombibades (Hallen- und Freibad) auch die Ergänzung eines Planschbeckens und eines Sprayparks im Hallenbad für die ganzjährige Nutzung vor. Als Kosten werden für die geplante Variante gegenwärtig 31,1 Mio. € veranschlagt.

Die zu finanzierende Restsumme soll aus für Baukostensteigerungen vorgesehenen SIWA-Mitteln (Titel 9810/ 86000) abgedeckt werden. Zu diesem Zweck ist die Zustimmung zur Umwidmung von Mitteln in Höhe von insgesamt 10.264.324,14 € vom Titel 9810/ 86000 zum Titel 9810/ 80034 erforderlich. Aufgrund der zugunsten 9810/ 80035 (MFB Pankow) erfolgten Umwidmungen sind aktuell keine Mittel bei 9810/ 86000 mehr verfügbar. Bei 0500/ 88401 sind in 2024 7.000.000,00 € und in 2025 5.001.000,00 € für die Zuführung an das SIWA zugunsten 9810/ 86000 veranschlagt. Vorbehaltlich der Verabschiedung des 2. NHH 24/25 werden die 7.000.000,00 € aus 2024 künftig direkt bei 9810/ 86000 anstelle bei 0500/ 88401 veranschlagt. In 2025 soll planmäßig die Zuführung von 5.001.000,00 € aus 0500/ 88401 an das SIWA zugunsten 9810/ 86000 erfolgen. Damit stehen bei 9810/ 86000 12.001.000,00 € - also für die aktuell beantragte Umwidmung zugunsten 9810/ 80034 i. H. v. 10.264.324,14 € ausreichend Mittel - zur Verfügung. Restliche Mittel in Höhe von 1.736.675,86 € verbleiben dann bei 9810/ 86000.

Aufgrund der makropolitisch und wirtschaftlich bedingten Steigerung der Baukosten seit Planungsbeginn und der daraus resultierenden Veränderung hin zu der Fokussierung auf ein Neubauprojekt in Pankow und eine Sanierungslösung in Mariendorf bedarf es zudem einer dem veränderten Zweck entsprechenden Umbenennung des Titel 9810/ 80034 (neu: „Zuwendung an die Berliner Bäder-Betriebe AÖR zur Sanierung des Kombibades in Mariendorf, Ankogelweg“).

Der skizzierten Vorgehensweise folgend, fasste das SIWA-Lenkungsgremium am 05.06.2024 folgenden Beschluss im schriftlichen Umlaufverfahren:

1. Der SIWA-Titel 80034 "*Zuwendung an die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG zum Bau eines Multifunktionsbades in Mariendorf, Ankogelweg*" erhält - vorbehaltlich einer Zustimmung des Hauptausschusses - im Zusammenhang mit einer entsprechenden inhaltlichen Änderung dieser Maßnahme die neue Titelbezeichnung "*Zuwendung an die BBB Infrastruktur GmbH & Co. KG zur Sanierung des Kombibades in Mariendorf, Ankogelweg*".

2. Unter der Voraussetzung einer Aufstockung des SIWA-Titels 86000 „Globaltitel für Baukostensteigerungen der Maßnahmen im Deckungskreis Bäder Betriebe“ - in Höhe von 7.000.000 € in 2024 und in Höhe von 3.264.324,14 € in 2025 (entsprechende Haushaltsvorsorge dafür besteht im Kernhaushalt bei Kapitel 0500/Titel 88401 „Zuführung an das Sondervermögen Infrastruktur der Wachsenden Stadt (SIWA)“) und vorbehaltlich einer Zustimmung des Hauptausschusses werden diese Mittel im Jahr 2024 und 2025 in entsprechender Höhe dem SIWA-Titel 80034 für den gem. Punkt 1 geänderten Verwendungszweck zugeführt.

Ohne die beantragte Umbenennung und Umwidmung kann die vollständige Finanzierung des Vorhabens „Sanierung des Kombibads in Mariendorf, Ankogelweg“ nicht sichergestellt werden, was die weitere Planung und Umsetzung des Vorhabens substanziell gefährden würde.

In Vertretung

Christian Hochgrebe

Senatsverwaltung für Inneres und Sport